

Bezugspreis monatlich 700... in der Geschäftsstelle 700... in den Ausgabestellen 750... durch Zeitungsboten 800... am Postamt 880... ins Ausland 200 deutsche M.

Posener Tageblatt (Posener Warte)

Erscheint an allen Wochentagen Anzeigenpreis: f. d. Millimeterzeile im Anzeigenteil innerhalb Polens... 40.-M. Reflameteil. 140.-M.

Bei höherer Gewalt Betriebsstörung, Arbeitsniederlegung oder Ausperrung hat der Besitzer keinen Anspruch auf Nachlieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises.

Republik Polen.

Der Ministerrat

Beschloß in seiner Montagssitzung eine weitere Erhöhung der Gehälter der Staatsbeamten um 15 Prozent. Für den Monat Dezember ist eine 30prozentige Erhöhung geplant.

Die Erhöhung der Militärgelöhner

Am 11. d. Mts. ist die Verfügung des Ministerrates über die Erhöhung der Dienstzulage für die Berufs-Militärpersonen in Kraft getreten.

Die polnische Handelsflotte

hat sich wie der „Dienn i Gwański“ meldet, in der letzten Zeit um einige neue Einheiten von einem Umfange von 500-1000 Tonnen vermehrt. Folgende Dampfer sind unter polnischer Schiffsflagge registriert worden: „Warta“ (Schiffahrtsgesellschaft Sarmatia).

Eine Deforierung des Staatspräsidenten.

Ein Dekret des spanischen Königs verleiht dem Staatschef Bilzubi das große militärische Verdienstkreuz.

Ein neuer polnischer Auslandsposten.

Der Legationsrat Dr. Karl Rosciszewski wurde zum Generalkonsul der polnischen Konsularstellen in Rumänien, Ungarn, der Tschechoslowakei, England, Südspanien, Bulgarien, Griechenland, Albanien ernannt.

Der Gdingener Hafen.

Für den Bau des Hafens in Gdingen ist bereits für das Jahr 1923 ein Kredit in Höhe von ungefähr 2 Milliarden Mark präliminiert worden.

Die Festsetzung der polnisch-russischen Grenze

sowie deren Abdeckung mit Grenzpfählen ist beendet. Sämtliche Streitfragen sind bereits erledigt worden, und es werden keine Änderungen der Grenzfestsetzung mehr vorgenommen werden.

Zum Minderheitenkommissar für das schlesische Gebiet

wurde der bisherige Staatsanwalt beim Teschener Bezirksgericht Dr. J. Łokajski ernannt. Der neuernannte Kommissar hat sich schon nach Katowitz begeben, um das in dem Genfer deutsch-polnischen Abkommen vorgesehene Minderheitenamt zu organisieren.

Der Valutaverkehr mit Ausländern.

Die Strafkammer in Graudenz hat in einer Berufungssache entschieden, daß das Valutagesetz vom 20. November 1919, betreffend das Verbot des Abschlusses von Handelsgeschäften in deutscher Mark, nur in solchen Fällen Anwendung findet, wo beide vertragsschließenden Parteien polnische Staatsbürger sind.

Schmiedeeinnung, Lehrlingsprüfung, Gleichberechtigung.

Aus Bromberg wird gemeldet: Der Schmiedeeinnung in Samotschin war von der Handwerkskammer mitgeteilt worden, sie müsse an Stelle des deutschen Vorsitzenden, Obermeister Siebe, einen nationalpolnischen Obermeister wählen.

Pressestimmen.

Die Oksazien an der Arbeit. Die „Gazeta Powstańcza“ (Nr. 27) teilt am 14. November mit: Der Westmarkenverein (D. R. B.) geht nach den Sejm- und Senatswahlen mit verdoppelter Energie an die Arbeit der Aufklärung der Allgemeinheit über die Bedeutung der Probleme der Westmarken.

Das neue Parlament.

Das Endergebnis

ist: Im Sejm haben — ohne die nationalen Minderheiten — die Linksparteien die Mehrheit, im Senat dagegen die Rechtsparteien.

Das amtliche Ergebnis der Senatswahlen.

Warschau 16. November. Das amtliche Gesamtergebnis der Senatswahlen aus sämtlichen Wahlbezirken zeigt folgendes Bild: Von den 111 Sitzen die der Senat im ganzen hat erhält die Rechte insgesamt 53 Sitze die Linke und die Minderheiten zusammen 58 und zwar die Linksparteien 33 und die Minderheiten 25.

Warschau, 16. November. Der Ministerpräsident hat nach Verständigung mit dem Sejm marschall die Abschiedssitzung des alten Sejm auf den 27. November, die erste Sitzung des neuen Sejm und des Senats auf den 28. November festgesetzt.

Warschau, 16. November. Im Sinne der Bestimmungen des Übergangsgesetzes wird der Staatspräsident den Sejm und den Senat eröffnen und begrüßen. Der Sejm wird am 28. November mittags, der Senat an demselben Tage abends eröffnet werden.

Warschau, 16. November. Am 27. November wird in den Räumen des Sejm ein Empfangsabend für die Mitglieder des alten und des neuen Sejm sowie für die Senatoren stattfinden.

Ueber die Aufgaben des Sejm und des Senats.

Warschau, 16. November. Der Senator Wołosław Rosłowski sprach in einer Unterredung mit dem Vertreter des „Kurjer Czerwony“ seine Meinung aus über die wichtigsten Aufgaben des neuen Sejm und des Senats.

Die Reparationsfrage.

Die deutschen Vorschläge zur Stabilisierung der Mark.

Berlin, 15. November. (Tel.-Un.) Die deutsche Regierung hat an die Reparationskommission eine Note gerichtet, in der sie einen zusammenfassenden Plan für die Hebung und Stabilisierung des Markkurses unterbreitet.

Aufsicht der Vorbesprechung für Brüssel.

Paris, 15. November. (Tel.-Un.) In später Nachtstunden hat Poincaré die beiden belgischen Minister Theunis und Jaspar wissen lassen, sie möchten die geplante Ankunft am Sonnabend um einige Tage verschieben, da er wegen der Konferenz von Lausanne mit ihnen wegen der Brüsseler Konferenz noch nicht verhandeln könne.

Die deutschen Vorschläge in Paris überreicht.

Paris, 14. November. (Tel.-Un.) Die neue Note der deutschen Regierung mit ihren Vorschlägen zur Markstabilisierung ist heute mittag der Reparationskommission durch Staatssekretär Fischer zugestellt worden.

Ein falsches Drückergerücht.

Budapest, 14. November. (Tel.-Un.) In den letzten Tagen wurde verschiedentlich das Gerücht verbreitet, die ungarische Devisenzentrale hätte der Berliner Regierung eine Million Dollar leihweise überlassen.

die Finanzreform und die Umgestaltung des Staatshaushalts. Damit das unbedingt notwendige Gleichgewicht des Staatshaushalts hergestellt wird, ist eine mehrfache Erhöhung der Einkünfte des Staates notwendig.

Die Vorsitzenden der beiden Häuser.

Warschau, 16. November. Der neue Sejmarschall wird wahrscheinlich in der zweiten Sejmung gewählt werden. Der bisherige Marschall, Herr Łampczyński, ist jetzt zugleich Senator und gilt als aussichtsreichster Kandidat für den Posten des Senatspräsidenten.

Der Sitzungsraum des Senats.

Warschau, 16. November. Der Senat wird einen Flügel des Sejmgebäudes beziehen. Die Arbeiten an der Umgestaltung und Einrichtung dieses Flügels schreiten schnell vorwärts, und man hofft, daß die erste Sitzung des Senats schon in diesen Räumen stattfinden können.

Die Verteilung der Sejmräume.

Warschau, 16. November. Im neuen Sejm werden einige der alten Fraktionen fehlen, z. B. der Klub der Verfassungsarbeit. Andere Fraktionen, die früher viele Mitglieder hatten, werden jetzt nur schwach sein.

Die Bedeutung der englischen Wahlen.

Haag, 15. November. Die Wahlen, die heute in England stattfinden, sind die wichtigsten seit Jahrzehnten, und gerade in diesem Augenblick ist die Verzerrung größer denn je, schreibt der „Manchester Guardian“.

Kein Tauschhandel in der Reparationsfrage.

London, 14. November. Der Londoner Berichterstatter des B. L. B. erzählt von maßgebender britischer Seite zu den Meldungen über einen angeblichen Handel zwischen der britischen und der französischen Regierung.

Die englisch-französische Einigkeit.

London, 15. November. Lord Derby erklärte in einer Rede in Manchester, in diesem schwierigen Augenblick müßte das Land fest und in vollem Einvernehmen mit den Alliierten stehen.

Die Agitation Lloyd Georges.

Haag, 14. November. Lloyd George hat sich nach einigen Tagen der Schonung gefiekt, er hat sich heute in einer ganzen Reihe von Verfammlungen das Wort ergreifen lassen.

Die Lage im Orient.

Aus Konstantinopel wird gemeldet: Die östlichen Behörden haben die Lage nicht mehr in der Hand. Die alliierten Ober-

Die französischen Konsuln verlassen Cilicien.

Paris, 15. November. (Telunion.) Gemäß dem französisch-türkischen Abkommen verlassen die französischen Konsuln Cilicien,

Auf der Reise nach Lausanne.

Mittwoch abend reiste die jugoslawische Delegation mit Außenminister Ninkitsch an der Spitze, nach Lausanne.

Geplante Zusammenkunft Mussolinis mit Poincaré und Bonar Law.

Rom, 14. November. Mussolini telegraphierte nach London und Paris, daß er beabsichtige, sich nach Lausanne zu begeben,

Die Abdankung des Sultans.

Paris, 14. November. Die Pariser Blätter melden aus Konstantinopel, es sei Tewfik Pascha endlich gelungen, den Sultan zu bestimmen, seine Abdankung zu unterzeichnen.

Moskauer Glückwünsche nach Angora.

Riga, 14. November. Die Sowjetregierung hat ein von Schichterin unterzeichnetes Telegramm an die Angoraregierung gerichtet,

Enver Pascha am Leben.

London, 14. November. Wie die „Times“ aus Mahabad melden nimmt Enver Pascha, der in letzter Zeit wiederholt totgesagt worden war,

Die Demission des Kabinetts Wirth angenommen.

Berlin, 15. November. (Telunion.) Reichspräsident Ebert nahm heute der Telunion von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, die Demission des Reichskanzlers an.

Reichskanzler Wirth über seinen Rücktritt.

Berlin, 15. November. (Tel. U.) Der Reichskanzler empfing am späten Abend im Reichstage die Vertreter der Presse und machte ihnen Mitteilung davon, daß das Kabinett demissioniert habe und daß dann eine Darlegung aus der Entwicklung der Kabinettskrise.

Die Verhandlungen vor dem Rücktritt des Kabinetts.

Aber die letzten Verhandlungen zur Erweiterung der Koalition durch Eintritt der Deutschen Volkspartei, deren Wählungen dann zum Rücktritt des Kabinetts führte, drückt uns unser Berliner Berichterstatter:

Die Krise hat sich heute abend in einer Weise aufgeklärt, daß kaum ein Ausweg mehr zu ersehen war. Die Verhandlungen des Reichskanzlers mit den Sozialdemokraten einerseits und der bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus Zentrum, Demokraten und Deutscher Volkspartei, andererseits hatten gestern abend noch die Möglichkeit eines Weiternehmens des Verhandlungsfadens ergeben.

Heute fand eine gemeinsame Besprechung der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei und der Deutschen Volkspartei ohne Beteiligung des Zentrums und der Demokraten beim Reichskanzler statt. Man hatte auf eine direkte Aussprache der beiden grundsätzlichen Gruppen außerordentliche Hoffnungen gesetzt.

Die Diskussion drehte sich um die strittige Frage, besonders um den Achtstundentag. Der Sozialdemokrat Hermann Müller führte dabei aus, daß bei einer geringeren Beschäftigung

der Industrie sogar mit dem Übergange zu kürzeren Arbeits- sichten gerechnet werden müsse, um die drohende Arbeitslosigkeit einzufangen.

Am Abend wurden die Beratungen aufgehoben und die Sozialdemokraten beriefen sofort eine Sitzung ihrer Reichstagsfraktion ein. Diese beschloß mit großer Mehrheit, die Erweiterung der Regierungskoalition durch Einbeziehung der Deutschen Volkspartei abzulehnen.

Im 1/2 Uhr abends trat das Reichskabinett unter dem Vorsitz des Reichskanzlers Dr. Wirth zu einer Sitzung zusammen, deren Ergebnis dann der oben gemeldete Gesamtrücktritt des Kabinetts war.

Der Entschluß zur Demission.

Die Sitzung des Reichskabinetts, in der der Demissionsbeschluß erfolgte, hat nur wenige Minuten gedauert. Die ganze Situation war entscheidend, als die sozialdemokratische Reichstagsfraktion sich trotz der noch heute nachmittag ausgeprochenen Warnung Dr. Wirths, daß er bei einer Ablehnung der großen Koalition zurücktreten würde, gegen die Einbeziehung der Deutschen Volkspartei in die Regierung entschied.

Im Reichstage herrschte große Spannung. Auch die übrigen Fraktionen waren versammelt geblieben. Der Reichskanzler wartete in seinem Arbeitszimmer die Beschlußfassung der Sozialdemokraten ab.

Um 9 Uhr erschien der Abgeordnete Wels bei Dr. Wirth, um ihm den Beschluß der Sozialdemokraten mitzuteilen. Der Reichskanzler beriet sich kurz mit den Vorständen der Zentrumsfraktion. Unmittelbar darauf trat das Kabinett zusammen, dessen Sitzung noch einmal unterbrochen wurde, da Herr Dr. Wirth noch eine Besprechung mit den Führern der bisherigen bürgerlichen Mehrheitsparteien, Demokraten und Zentrum, herbeiführte.

Dr. Wirth machte den Pressevertretern Mitteilungen über die Vorgeschichte seines Rücktritts. Die Demission erschien nach Ablehnung der Sozialdemokraten, eine gemeinsame Regierung mit der Deutschen Volkspartei zu bilden, dem Gesamtkabinetts ein schließlich der Sozialdemokraten unvereinbar.

Der mutmaßliche Nachfolger Wirths.

Berlin, 15. November. Als Nachfolger Dr. Wirths wird der Oberbürgermeister von Köln Adenauer, genannt. Ferner wird der bisherige preussische Ministerpräsident Braun als Kandidat genannt.

Beschränkung der Redezeit im Reichstag.

Im deutschen Reichstag ergriffte Abg. Schmidt-Sachsen (Soz.) den Bericht des Geschäftsordnungsausschusses. Eine wesentliche Neuerung darin ist die Bestimmung, daß im allgemeinen die Redezeit der Abgeordneten auf 1/2 Stunden beschränkt wird.

Abg. Graef-Bürdingen (Deutschnat. Vp.) Die für den Parlamentarismus wenig schmeichelhafte Rede des Präsidenten Wöbe zeige, daß sich bei den Sozialdemokraten ein Meinungsänderung in diesen Dingen vollzogen habe. Die grundsätzliche Beschränkung der Redezeit auf 1/2 Stunden könne die deutsch-nationale Fraktion nicht billigen.

Abg. Eichhorn (Komm.) Die Verminderung der Rüstung vor dem Reichstag sei nicht durch die langen Reden verschuldet, sondern dadurch, daß der Reichstag sich bei den wichtigsten politischen Vorgängen, wie jetzt, ausschalten lasse.

Abg. Bedebour (Unabh.) beantragt, der Reichstag möge sich jetzt vertagen, um seine Würde zu wahren. Der Präsident will deshalb um weiter sitzen lassen, weil die Gramade Wirth noch auf dem Kuldeisei brütet, das ihr Herr Stinnes ins Nest gelegt hat.

Der Reichstag und der Kabinettsrücktritt. Der Reichstag wird voraussichtlich noch der ausgebrochenen Regierungskrise seine Verhandlungen fortsetzen. Er wird sich allerdings zunächst nur mit seinen eigenen Angelegenheiten, der Schaffung einer neuen Geschäftsordnung und eventuell mit Initiativanträgen beschäftigen.

Der Ausfall der sächsischen Landtagswahlen. In der „Reuzzeitung“ gibt Graf Westarp zu, daß das Ergebnis der sächsischen Landtagswahlen „einen schweren Schlag für die deutsche nationale Sache“ bedeutet.

Der Reichstag und der Kabinettsrücktritt. Der Reichstag wird voraussichtlich noch der ausgebrochenen Regierungskrise seine Verhandlungen fortsetzen. Er wird sich allerdings zunächst nur mit seinen eigenen Angelegenheiten, der Schaffung einer neuen Geschäftsordnung und eventuell mit Initiativanträgen beschäftigen.

Volkspartei, deren Stimmen von 434 000 auf 490 000 gewachsen sind, bleibt dieser Zunahme prozentual unter dem aller anderen Parteien zurück. Es würde keinen Zweck haben, vor der Tatsache dieser Niederlage die Augen zu verschließen.

Der Sturz des belgischen Franc. Das weitere starke Sinken des Francurses (bis 1 Pf. Sterling = 80 Francs) hat die öffentliche Meinung weiterhin stark in Unruhe versetzt.

Die Opfer des Zusammenstoßes an der Düsseldorf-Löhnhalle. Als Opfer des bereits gemeldeten Zusammenstoßes an der Düsseldorf-Löhnhalle wurden bisher vier Tote festgestellt.

Aus aller Welt.

Der Sturz des belgischen Franc. Das weitere starke Sinken des Francurses (bis 1 Pf. Sterling = 80 Francs) hat die öffentliche Meinung weiterhin stark in Unruhe versetzt.

Theater.

Am Mittwoch führte die Wanderspielgemeinde Kleists „Zerbrochener Krug“ im kleinen Saal des Evangelischen Vereinshauses auf. Die Mitwirkenden hatten sich diesmal Mühe gegeben und konnten ihre Rollen glatt.

Der „Zerbrochene Krug“ verdankt seine Entstehung einem poetischen Weitzamp zwischen Bischoff, Ludvig Wieland, Kleist und Heinrich Gehner zur Zeit von Kleists Berliner Aufenthalt 1802.

Danziger Frühkurse vom 16. November.

Die polnische Mark in Danzig... 50-51 Der Dollar in Danzig... 8000-8200 Tendenz: fest.

Lokal- u. Provinzialzeitung.

Posen, den 16. November.

Stadtverordnetenversammlung.

Die gestrige Stadtverordnetenversammlung eröffnete der stellv. Stadtverordneter W. H. ...

Nach Einführung der beiden neuen Stadtverordneten ...

Stadt. Budzinski machte dann Front gegen die zu schnelle Auflösung ...

Stadt. Dr. Stark betont, daß dadurch, daß vielen Schanz ...

Stadt. Dr. Stark teilt mit, daß der Magistrat beim Ministerium ...

Man geht nunmehr zur Tagesordnung über, ohne daß eine von vielen erwartete ...

Die Wahl von 12 Mitgliedern des Ausschusses für den Ausbau ...

Stadtpräsident Katakowski antwortet auf einen aus der Versammlung ...

Stadt. Grzegorzewicz nimmt gegen den vom Stadt. Ballenstedt ...

Stadt. Grzechanik spricht gegen die starke Vertretung des Magistrats ...

Schließlich wurden die vom Wahlausschuß vorgelegenen ...

Stadt. Stacheci berichtet dann über die Nachbestätigung der in der ...

Stadt. Komalewski fordert das gleiche für die Arbeiter. Sein Antrag ...

Stadt. Dr. Stark spricht dann über die Gewährung einer Jahresunterstützung ...

Stadt. Sieradzki erstattet dann Bericht über eine 20-prozentige ...

Stadt. Ballenstedt schlägt vor, die Angelegenheit bis zur nächsten Sitzung ...

Zur „Deutschen Altershilfe“.

Das Deutsche Wohlfahrtsamt schreibt uns: Herr Rektor Gutke hat in der hiesigen deutschen Mittelschule ...

Die Posener Gerhart Hauptmann-Feier.

Dem Rufe des Deutschen Theatervereins zur Feier des 60. Geburtstags ...

Von der mit grünen Pflanzen und mit dem Bilde des gezeichneten Dichters ...

Es folgte die Rede des Herrn Robert Sibra, der in längerer Ausführung ...

eigentlich kennzeichnende seiner Weltanschauung und seines dichterischen ...

Den Hauptteil der festlichen Veranstaltung bildete die Aufführung ...

Von Mitgliedern des Theatervereins unter der bewährten Leitung von Frau ...

In einer Pause wurde aus der Mitte der Festeilnehmer die Abendung eines ...

Auf einen Jurk aus der Versammlung wurde hinter die Worte „der Stadt ...

An unsere Abonnenten!

Infolge der abermaligen sehr hohen Papier-Preissteigerung ...

42. Zuchtviehversteigerung der Posener Herdbuchgesellschaften.

Die Posener Herdbuchgesellschaften veranstalteten Mittwoch vormittag ...

- 46 Sondermann-Przyborowko, Preis 2 200 000 Mk., Käufer ...
- 47 Sondermann-Przyborowko, Preis 2 000 000 Mk., Käufer ...
- 48 Czapski-Obra, Preis 1 650 000 Mk., Käufer ...
- 49 Czapski-Obra, Preis 1 600 000 Mk., Käufer ...
- 50 Czapski-Obra, Preis 1 450 000 Mk., Käufer ...
- 51 von Dergem-Pempowo, Preis 1 500 000 Mk., Käufer ...
- 52 Czapski-Obra, Preis 1 450 000 Mk., Käufer ...
- 53 Czapski-Obra, Preis 1 450 000 Mk., Käufer ...
- 54 Kunkel-Rostrzembowo, Preis 1 410 000 Mk., Käufer ...
- 55 von Dergem-Pempowo, Preis 1 360 000 Mk., Käufer ...
- 56 von Dergem-Pempowo, Preis 1 350 000 Mk., Käufer ...
- 57 von Dergem-Pempowo, Preis 1 200 000 Mk., Käufer ...
- 58 von Dergem-Pempowo, Preis 1 200 000 Mk., Käufer ...

# Darlehn. Auf dem Schatzmeistertkursus zu Posen hielt Herr Dr. ...

zeugung des Duplikats des Frachtrates, in der die Aufträge eingehrieben ...

# Bau der Messe-Ausstellungshalle. Mit dem Bau der neuen Ausstellungshalle ...

# Das erste Sinfoniekonzert im Großen Theater, das am 18. Sonntag ...

X Kriolunst. Im Teatr Pałacowy geht gegenwärtig ein hochinteressanter ...

V „Boznania“, die kürzlich „Bogom“ 1:0 schlagen konnte, hat nunmehr ...

X Diebstähle. Aus einer Wohnung des Hauses ulica Lazzarska ...

□ Sonntag, 15. November. Pastor Knapp verläßt nach 11 1/2-jähriger ...

\* Strelno 14. November. In Bielski wurde der Müller Slowinski ...

\* Karthaus, 14. November. Diebstähle, besonders aber Kircheneindrücke ...

\* Dirschau, 13. November. In der nächsten Woche werden Zuckerarten ...

Neues vom Tage.

2000 Opfer des Erdbebens.

London, 15. November. Die Daily News erfährt aus Valparaiso, daß 2000 ...

§ Eine narotische Zigarre. Kaufmann Hassan el Hale aus Kairo fuhr ...

Briefkasten der Schriftleitung.

(Briefkasten werden unseren Lesern gegen Einleitung der Bezugskonten unentgeltlich ...)

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Posener Viehmarkt vom 15. November 1922.

Es wurden gezahlt für 50 Kilogramm Lebendgewicht: I. Rinder: A. Ochsen ...

Berliner Börsebericht vom 15. November.

Table with exchange rates and market data for Berlin, including items like Deutsche Anleihe, Danziger Privatbank, and various currencies.

Danziger Mittagskurse vom 16. November wurden nicht ermittelt.

Gaupräsidium Dr. Wilhelm Loewenthal. Verantwortlich: für den politischen Teil: Dr. Martin ...

Freude über das Ergebnis der Wahl.

wird jeder haben, der ihr sein Schicksal die letzten Dejon-Gummi-Absätze ...

Ihre Vermählung, die am 9. November 1922 in Danzig stattfand, geben hiermit bekannt Herbert von Homeyer Herta von Homeyer, geb. Schmidl. Poznań, Wierzbicice 35. (4047)

Statt jeder besonderen Anzeige! Heute erlöste der Tod von langem, schwerem Leiden unsere geliebte Mutter, Schwester und Schwiegermutter Frau Helene Illmer geb. Kephallides im 65. Lebensjahre. Im Namen der Angehörigen in tiefer Trauer Dr. Herbert Illmer-Kephallides. Zoppot den 12. November 1922. Danziger Straße 16 (4043)

Die neue Auflage von Wesoly Początek Polnisches Lesebuch für deutsche Schulen von H. Seydell Preis 1600 Mr. inkl. Porto und Verpackung kommt am 20. November zum Veränd. Posener Buchdruckerei und Verlagsanstalt T. A., Poznań, ul. Zwierzyniecka (fr. Tiergartenstr.) 6.

Glänzende Gelegenheit für Emigranten! Ein in Berlin (Bois d'Amery) gelegenes großes Geschäftslokal ist zu verkaufen oder auf ein gutes Unternehmen in Poznań, Ostrow, Bydgoszcz o. f. w. zu kaufen. Offerten unt. N. D. 4037 an d. Geschäftsstelle d. Bl. erb.

Komplette Tischlerei-Einrichtung mit sämtlichen Maschinen und 10 Hobelbänken sowie Werkzeugen steht zum Verkauf bei Paul Oppermann, Wąbrzeźno.

Mele u. Fette in erstklassiger Qualität liefern Sander & Brathuhn Poznań ul. Dworkowa Mielżyńskiego 23, Telef. 7019

5-10 000 Zentner Wulpe sofort lieferbar, gibt ab Stärkefabrik Aminiec. Telephon: Wolkowo 2. (4013)

2 Kachelöfen und Küche, evtl. westfälische Küche sofort zu kaufen gesucht. Gest. Offerten erbetet K. Przybył, Poznań, ul. Jasna 12. Tel. 3829. (349)

Kochschwanzhaare kaufe und zahle für 1 Pfund 4300 Mark Fellgeschäft Poznań, sw. Marcin 34.

Wir kaufen tausend jeden Posten Heringsfässer und zahlen die Höchstpreise. „Rola“, Rawicz. Telephon 149 u. 115. (4020)

Achtung! Suche in kurzentschlossenen Räumen (409) Landwirtschäften von 10-50 Hektar. Off. mit genauer Beschreibung man Briefsendung erbeten. Komar, Poznań, Glogowsta 112. Telephon 6280.

Privatbauernwirtschaft von 80-150 Hektar, samt lebendem und totem Inventar in größerer deutsch-örtl. Gemeinde. Kaufens sofort zu kaufen. Off. mit Angabe an Georg Koch, Banderow-Kolonie bei Ustrzyki Dolne, pow. Cisto, Malopolska. (10084)

Möbel, Büfett, Spiegel u. andere Möbel auch Antike zu kaufen gesucht. Off. unt. 4048 a. d. Geschäftsstelle d. Bl.

Die bekanntesten Modisten für den Winter. Garderobe, Wäsche, Schuhe usw. Benannte Sachen nehmen auch in Kommission. Diskrete reelle Bedienung. W. Szmyt, ul. Zamkowa 4, am stary Rynek. (346)

Frei- u. Marken-Dienstleistungen zu 100 - 1000 - 4081 per 1000 - A. br. Köhler, Stuttgart, Reg. Nr. 26.

In- und ausländische Spezialitäten empfiehlt billigst (348) Neue Drogerie, Poznań, ul. Dworkowska 38.

Trödenen (10085) Tork eigene Produktion hat wagenweise ab Station Szamocin sofort abzugeben. Samuel Jüdel, Szamocin.

Essenzen zur Selbstbereitung von Säften, Schnäpsten verschiedener Geschmacksarten, empfiehlt Nowa Drogerja, Poznań, ul. Dworkowska 38.

Eine Nähmaschine u. ein Wedapparat mit Gläsern ein Salon-Grammophon (schwarz) zu verkaufen. Ang. an Müller, plac Karmelicki 1.

Wer würde in Not geratener junger Dame sehr gute alte Violine abkaufen evtl. besichtigen? Gürtel Off. u. „Studentin 4040“ a. d. Geschäftsstelle d. Bl.

Stellenangebote Ältere (10089) Stellmacher verkauft sofort bei hohem Stundenlohn. J. Martin, Wagenfabrik, Gniezno.

Nach Deutschland sucht: Deputations- u. Postgänger. Schärer, Stellmacher usw. Paul Schneider, Stellenvermittler Poznań, sw. Marcin 48. Rückporto evtl. (4020) Dasselbst ein Fachstragen zu verkaufen.

Bücher und Zeitschriften. Zur Anschaffung bestens empfohlen: F. Bergmiller, Unsere Hände. Ihre Eigenschaften. Anfsucht, Pflege und Rassen. Steinberg, Die Praxi des Bank- und Börsenwesens. von Schlegel, Lucinde. Roman. Sonnlechner, Schwaldrauschen. Ein Buch von Wald und Wild und Menschen, die der Liebe wert. E. Westfisch, Der Staatsanwalt. Roman. von Dryander, Erinnerungen aus meinem Leben. Reinhold, Die Tischlerwerkstatt des Land- und Möbelschneiders, des Bau- und Kunstschneiders. W. Barich, Das Östproblem. Seine Geschichte und Bedeutung. von Wachter, Zum Verständnis der Weltlage. M. Krell, Der Spieler Cornici. Roman. A. Kerschberg, Was kostet der Friedensvertrag die Erde. Heer, Tobias Heider. Roman. Meierwerke der bedeutendsten Galerien Europas. Hansflaengl, Meisterwerke der neuen Plastik, München. Thurnau, Das ferne Leuchten. Roman. Ch. Lipps, Die ethischen Grundfragen. Vieienbach, Das alte Haus in der Biberstraße. Roman. Ormer, Gott Stines. C. Janien, Der König von Sande. Roman. Ranka, Die Rätsel von Odry. Roman. F. Vachnahl, Bismarcks englische Bündnispolitik. H. Dr. Hler, Die Opiumhöhle. Detektivroman. von Dornau, Hahn im Korbe. Roman. do., Der heilige Strom. Roman. Sinaer, Die moderne Graphik. J. Marès, Die Sinderin. Roman. Dr. G. Störing, Psychologie des menschlichen Geisteslebens. S. Ochs, Geschehenes und Geistes. Lebenserinnerungen des bekannten Meisters und Berliner Musikdirektors. E. Kagan, Judentum und Christentum. Ein Wort zur Verständigung.

Zeitschriften: Die Musik, Monatschrift von B. Schuster. Die Naturwissenschaften, Wochenschrift der Fortschritte von A. Berliner und H. Brauns. Natur, Monatschrift für Naturfreunde von Prof. Dr. B. Schmid. Die Mühle, Wochenschrift zur Förderung des Mahls, Mühl-, Öl- und Sägemühlwesens. Neue Frauenzeitung und Frauenkultur, Heft 5. Das Herbst- und Winterkleid der Frau. Deutsche Revue. - Weitemanns Monatshefte. - Delbogens u. Klafings Monatshefte. - Fürs Haus. - Leipziger Hausfrau. - Der Türmer. - Deutsche Jägerzeitung. - Hochland. - Faust, Eine Monatschrift für Kunst, Literatur, Musik.

Wir vermitteln für den Leserkreis unserer Zeitung Bestellungen auf obige Werke und Zeitschriften nicht nur, sondern auch auf alle übrigen Bücher, Zeitschriften und Musikalien, die bereits erschienen sind. Wir bitten Sie, Bestellungen an uns zu richten. Posener Buchdruckerei u. Verlagsanstalt T. A. Poznań, ulica Zwierzyniecka 6

Für ein größeres Getreide- und Futtermittel-Geschäft in Polen. Obereschlesien wird für sofort oder später tüchtiger, zuverlässiger Herr aus der Branche bei hohem Gehalt gesucht, der selbstständig zu disponieren und möglichst mit ober-schlesischen Verhältnissen vertraut ist. Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Angebote mit Angaben über bisherige Tätigkeit, evtl. Lichtbild erbeten unter N. 3. 514 an die Redaktion der Zeitung, Katowitz. (10087)

Wie suchen für sofort einen deutschen Bürobeamten, welcher die polnische Sprache in Wort und Schrift vollkommen beherrscht. Meldungen mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf an das Prinzliche Wirtschaftsamt Trzebaczów pow. Kępno. (4028)

Lederhandlung Pommerellens sucht ehrl. strebsamen Verkäufer, u. Schrift mäßig. Zeugnisse u. Gehaltsanspr. bei freier Wohnung und Beförderung zu richten unt. 4029 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Suche zum 1. Januar 1923 einen energischen, an strengem Tätigkeits gewöhnten u. der poln. Sprache mächtigen Feldbeamten. Zeugnisabschriften und Lebenslauf sind einzuliefern an die Dominal-Verwaltung, Lubinia Mala v. Jarocin. (4042)

Zuverlässige Zeitungsaussträger, Frauen oder schulfreie Kinder werden für die Innensstadt sofort eingestellt. (9442) Posener Buchdruckerei u. Verlagsanstalt ulica Zwierzyniecka 6.

Spielplan des Großen Theaters. Freitag, den 17. 11., abends 7 1/2 Uhr: „Salme“, Oper von Delibes. Sonnabend, den 18. 11., abends 7 1/2 Uhr: „Erlös Symphonietonwerk“. Sonntag, den 19. 11., nachm. 3 Uhr: „Tosca“, Oper von Puccini. (Festermittag). Sonntag, den 19. 11., abends 7 1/2 Uhr: „Konrad Wallenrod“, Oper von Zelenka. Dienstag, den 21. 11., abends 7 1/2 Uhr: „Rigoletto“, Oper von Verdi. (Halbe Preise) Vorverkauf der Eintrittskarten bei Szymborski ulica Fredry 1.

Berein Deutscher Sängere. Am Sonnabend, dem 25. November, abends 7 Uhr findet im LogenSaal (Grobka) ein Winterbergnügen statt, zu welchem alle Mitglieder hermit eingeladen werden. Gesänge - Solis - Tanz. Nur Mitglieder und deren Familienangehörigen haben Zutritt. - Die nummerierte Einladung ist beim Mitglied K. Humann Seeliger, St. Martin 43, im Laden erhältlich und allein zum Eintritt berechtigt. Der Vorstand.

Tunel Europejski Poznań, ul. Kantaka 2-4 Heute, Donnerstag, abends: Kesselwurst mit Sauerkraut (eigenes Erzeugnis) und Eisbein mit Meerrettich. Täglich: Original amerikan. Jazz-Band-Quartett. Vorzügliches Mittag à 500,- von 12 bis 4. Der Vorstand.

Landwirtschaften, Güter jeder Größe, Dampfagewerke, Ziegeleien, Wasser- u. Dampfmaschinen, Gutshäuser, Hotels, Geschäftshäuser (350) für erste Investitionen sofort zu kaufen gesucht. Gloriferten erbeten an K. Przybył, Poznań, ul. Jasna 12, Telephon 3829.

Für Schafwolle zahlen Höchstpreis, auch tauschen geg. Strickwolle um Poznańska Fabryka Sukna Annahmestelle: sw. Marcin 56. L. Telephon 2031.

Posener Sprachführer. Ein polnisch-deutscher und deutsch-polnischer Wegweiser in handlichem Taschenformat. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie gegen Einzahlung von 50 Mark als Einschreibebund direkt vom Verlage: Posener Buchdruckerei und Verlagsanstalt T. A. Poznań, Zwierzyniecka 6. Dieser Sprachführer will ein Helfer und Führer sein in der Hand derjenigen, die der polnischen Sprache noch nicht mächtig, sich im neuen Polen nicht zurechtfinden können und häufig hilflos stehen vor den ihnen vorläufig unüberwindlichen Schwierigkeiten auf der Straße, in öffentlichen Gebäuden, in den Wagen der Straßenbahn, in Geschäften und Gastwirtschaften. Er will dadurch mit dazu beitragen, daß den hier bleibenden Gliedern der deutschen Minderheit das Sicheinleben in die neuen Verhältnisse erleichtert wird und daß auch vorübergehend in Polen weilende Deutsche wenigstens von einem Teil der Schwierigkeiten befreit werden, mit denen der Aufenthalt hier und die Erlebnisse ihrer Geschäfte in Polen für sie verbunden ist.

Wohnungen 5 Zimmer-Wohnung, Gegend Brzezanica, Mickiewicza, zu mieten gesucht. Bedingungen laut Vereinbarung. Ang. erb. u. Nr. 4679 an Annoncenbüro „Par“, ul. Fr. Kalafajata 8.

Ein sehr schön gelegene 3 Zimmer-Wohnung bis zum 1. Dez. mit völliger Uebernahme der Möbel abzugeben. Off. u. 4036 a. d. Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Hilfsverein deutscher Frauen. Ausstellung und Verkauf von Handarbeiten im Saale d. Vereins junger Kaufleute, plac Wolności, bleiben am Freitag, d. 17. u. Sonnabend, d. 18. Nov. vormittags v. 10-12 Uhr und nachmittags von 4-6 Uhr geöffnet. Eintritt 100 Mr.

Andacht in den Gemeinde-Synagogen. Synagoge A Wolnica. Freitag, 17. Novbr., abends 4 Uhr. Sonnabend morgens 9 1/2 Uhr mit Schacharis beginnend. Neumondertag. (Kis-lem) und Freitag, nachm. 4 Uhr Mincha mit Jugendgandacht u. Predigt. Sabbatausgang 4 Uhr 44 Mr. Werktags-Andacht. Morgens 7 Uhr. Montag und Donnerstag 6 1/2 Uhr und abends 4 Uhr. Montag: Jaum Kibbur Koton. Synagoge B (Israel. Brüdergemeinde), Ulica Dominikańska. Freitag, d. 17. Novbr., abends 4 Uhr. Sonnabend d. 18. Oktober, vorm. 10 Uhr. Die Andacht findet in der geheiligten Kamen Synagoge statt.